

Kirchhainer

Ausgabe 29/17
Mittwoch, 19. Juli 2017
63. Jahrgang

Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindorsfeld, Stausebach

Anzeiger



Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 0 64 22/89 07 10
www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:

Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 bis 17 Uhr
Sonntag 15 bis 17 Uhr Familienbaden

Schließung des Hallenbades während der Sommerferien.
Während der Sommerferien vom 2. Juli bis 13. August ist das Phönix Hallenbad aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen.

Öffnungszeiten im Freibad:

Täglich von 10 bis 20 Uhr
Das Freibad ist unter Telefon: 06422/1305 erreichbar.

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

Wanderung der Damengymnastik

Anzefahr (red). Am 20. Juli trifft sich die Damengymnastikgruppe Anzefahr um 18 Uhr an der Bushaltestelle Ortsmitte: Um die Sommerpause zu verkürzen, ist eine gemeinsame Wanderung nach Schönbach geplant.

Am 17. August geht es sportlich weiter

Am 17. August geht es dann wieder wie gewohnt ab 18.30 Uhr mit Sport in der Mehrzweckhalle in Anzefahr los. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2

Veranstaltungskalender, Geburtstage, Gottesdienste

Seite 3

Berichte, Amtliche Bekanntmachungen

Seite 4

Amtliche Bekanntmachungen, Berichte, Anzeige

Seite 5

Anzeige

Seite 6

Anzeige

Eiserne Konfirmation des Jahrgangs 1937

Von den 67 Jugendlichen, die 1952 konfirmiert wurden, nahmen noch 14 an dem Gottesdienst teil

Kirchhain (red). Im Juni feierten 33 Personen gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde in der Stadtkirche ihre Eiserne Konfirmation.

Von den 67 Jugendlichen, die 1952 konfirmiert wurden, nahmen noch 14 an dem Gottesdienst teil. Mit ihnen waren die Ehepartner und die katholischen Klassenkameradinnen und -kameraden gekommen, um an die vor 65 Jahren stattgefundene Konfirmation zu erinnern. Über zehn Personen hatten sich schriftlich oder mündlich entschuldigt und herzliche Grüße an die Feiernden übersandt.

Während des Gottesdienstes entzündete Pfarrer Rainer Wilhelm eine Kerze, dekoriert mit einem Kreuz und den Geburtsjahren. Sie sollte zum Ersten an die verstorbenen Klassenkameradinnen und -kameraden sowie an die Gruppe des Jahrgangs 1937 erinnern, die sich regelmäßig alle zwei Monate am letzten Mittwoch zum Gedankenaustausch im Café Noll trifft.

Die Eisernen Konfirmanden waren dankbar, dass sie an dem Gottesdienst mit Pfarrer Wilhelm, den neuen Konfirmanden und der evangelischen Kirchengemeinde teilnehmen durften. Ein gemeinsames Mittagessen mit Kaffeetrinken im Hotel „Zur Sonne“ rundete den gemeinsamen Tag ab.



Die Eisernen Konfirmanden verbrachten einen gemeinsamen Tag miteinander. Hintere Reihe: Marga Gaspersic, Waldemar Garthe, Heinz Weldner, Hans Bender; Reihe davor: Wilfried Schneider mit Frau, Paul Leege, Hans Justus, Walter Leins, Herbert Franke mit Frau, Pfarrer Rainer Wilhelm; die beiden vorderen Reihen: Gertrud Johannes, Christel Siebert, Christa Weber, Annemarie Voit, Marlis Weber, Eleonore Lauer, Gerlinde Noth mit Kerze; Elfriede Scherer, Gisela Kutschbach, Marianne Eßmann und Ria Voß.

Foto: Stadt Kirchhain

Unsere Stadtteile – unsere Heimat

Fahrt des Heimat- und Geschichtsvereins Kirchhain am 12. August mit sachkundigen Informationen



um Abschluss der Fahrt ist ein hessisches Abendbrot mit selbstgebackenem Brot im Heimatmuseum Großseelheim vorgesehen. Foto: K. Ebert

Kirchhain (red). Der Heimat- und Geschichtsverein Kirchhain e.V. lädt am 12. August zum Besuch von drei Kirchhainer Stadtteilen ein. „Die positive Resonanz der bisherigen Vereinsfahrten haben uns ermutigt, wieder eine Fahrt anzubieten“, so die Vorsitzende Kerstin Ebert. Auf dem Programm stehen die Stadtteile Großseelheim, Himmelsberg und Kleinseelheim.

Die sachkundigen Informationen vor Ort erfolgen durch die Ortsvorsteher und sachkundige Einwohner. Sie führen die Besucher zu interessanten, neuen und erstaunlichen Entdeckungen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Zum Abschluss der Fahrt ist ein hessisches Abendbrot mit selbstgebackenem Brot im Heimatmuseum Großseelheim vorgesehen. Abfahrt ist um

13.45 Uhr am Busbahnhof Kirchhain. Die Rückfahrt ist um etwa 19 Uhr geplant.

Anmeldeschluss 30. Juli

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Interessierte können sich ab dem 16. Juli bei der Vorsitzenden

Kerstin Ebert, ☎ 06422-6065 anmelden. Auch per Mail: kontakt@geschichtsverein-kirchhain.de ist eine Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist am 30. Juli 2017.

Der Unkostenbetrag beträgt 19,50 Euro/Person. Er enthält die Busfahrt, die Führungen vor Ort, das hessische Abendbrot sowie ein Getränk.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017:

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
- Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
 - Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!

Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: 018 05/60 70 11

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadallendorf, Wohratal

Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadallendorf/Neustadt

Mittwoch, 19.7.: Markt-Apotheke (Stadallendorf) 064 28/69 66

Donnerstag, 20.7.: Alte Apotheke (Homberg) 066 33/257 und Abrosius-Apotheke (Großseelheim) 064 22/44 50

Freitag, 21.7.: Stadt-Apotheke (Kirtorf) 066 35/223

Samstag, 22.7.: Teich-Apotheke (Stadallendorf) 064 28/92 10 59

Sonntag, 23.7.: Bahnhof-Apotheke (Kirchhain) 064 22/10 50

Montag, 24.7.: Felsen-Apotheke (Homberg) 066 33/17 70 und Alte Apotheke (Neustadt) 066 92/91 91 30

Dienstag, 25.7.: Die Thor Apotheke (Stadallendorf) 064 28/92 18 92

Mittwoch, 26.7.: Storch-Apotheke (Kirchhain) 064 22/8 99 27 60

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal 06429/829105

Kleintiere: 06429/1484

Kleintiere Kernstadt: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt Kleintiere Emsdorf: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt

Veranstaltungskalender

19. Juli	16:00 Uhr, Ausgabestelle Marburger Tafel, „Am Amöneburger Tor 2“, Kirchhain, Ausgabestelle Marburger Tafel e.V.
19. Juli	19:30 Uhr, Übungsstunde Familienchor, Martin-Luther-Haus Kirchhain, Familienchor Kirchhain
20. Juli	14:00 Uhr, Kleiderstube, Borngasse 17, Kirchhain, AWO Ortsverein Kirchhain
20. Juli	20.-22.07. 90 Jahre RSV (mit Stadtmeisterschaften), Gemeinschaftshaus Kleinseelheim, RSV 1927 Kleinseelheim e.V.
20. Juli	19:30 Uhr, Chorprobe Katholischer Kirchenchor, Pfarrsaal (Hindenburgstraße, Kirchhain), Katholischer Kirchenchor St. Elisabeth
21. Juli	21./22.07. Liederabend/Dämmerchoppen, Gaststätte Weber, Niederwald, Männergesangverein 1884 Niederwald e.V.
21. Juli	21.-24.07. Trainingslager, Sportheim Niederwald, VfR 1920 Niederwald e.V.
22. Juli	10:00 Uhr, Kleiderstube, Borngasse 17, Kirchhain, AWO Ortsverein Kirchhain
23. Juli	23./24.07. Reitturnier, Pfingstwiesen (hinter der Reithalle, Kirchhain), Reit- und Fahrverein „Ohmtal“ e.V. Kirchhain
23. Juli	11:00 Uhr, Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB)geöffnet, Katholische Kirche St. Elisabeth (Elisabethhaus, Hindenburgstraße 1), Katholische Kirchengemeinde Kirchhain
24. Juli	15:00 Uhr, Kreativteam, Alte Rektoratsschule (neben Stadtkirche), Ev. Kirchengemeinde Kirchhain
25. Juli	14:00 Uhr, Kleiderstube, Borngasse 17, Kirchhain, AWO Ortsverein Kirchhain
26. Juli	18:30 Uhr, Kirchhain: Sehen - Hören - Genießen Konzert, Bahnhofsvorplatz Kirchhain, Stadt Kirchhain & Verkehrsverein Kirchhain
26. Juli	19:30 Uhr, Übungsstunde Familienchor, Martin-Luther-Haus Kirchhain, Familienchor Kirchhain
26. Juli	16:00 Uhr, Ausgabestelle Marburger Tafel, „Am Amöneburger Tor 2“, Kirchhain, Ausgabestelle Marburger Tafel e.V.
26. Juli	14:15 Uhr, Mitgliederversammlung, „Kirchhainer Hof“ (Brießelstraße 14, Kirchhain), Deutsche Parkinson-Vereinigung, Selbsthilfegruppe Kirchhain/Marburg



Am 26. Juli bringen „The Heads“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kirchhain – sehen, hören, genießen“ Fifties-Felling mit.Foto: The Heads

Jetzt wird’s rockig

Eine musikalische Zeitreise in die 50er Jahre

Kirchhain (red). „Die „Fifties“ kommen nach Kirchhain“, so Hannelore Wachtel, Vorsitzende des Verkehrsvereins Kirchhain. Nach den gelungenen Veranstaltungen mit der Big Band der Alfred-Wegener-Schule auf dem Marktplatz und dem Quetschemus-Theater aus Betziesdorf im Kirchhainer Bürgerhaus findet am 26. Juli ab 18.30 Uhr ein Konzert mit „The Heads“ statt.

Die Zeit der Pomadenfrisur, der Jugendrebellion, der Petticoats und des Rock’n Rolls beziehungsweise Rockabillys fangen die Jungs von „The Heads“ in ihren Konzerten in musikalischer Weise ein. Die Wildheit von Elvis Presley, die Filigranität Jerry Lee Lewis und die zahlreichen Geschichten von Johnny Cash bieten viele Facetten der Zeit des musikalischen Urknalls.

„Ich freue mich sehr, dass wir das Konzert auf dem Bahnhofsvorplatz durchführen und wir eine musikalische Zeitreise in die 50er Jahre erleben können“, so Bürgermeister Olaf Hausmann.

„Kirchhain – sehen, hören, genießen“

„Die Veranstaltungsreihe Kirchhain – sehen, hören, genießen wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Das freut mich persönlich sehr“, so Hausmann weiter. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei (Spenden erbeten). Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Bürgerhaus statt.

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei
Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste
Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge
(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf
Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg
Mo., Di., Do. 19:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 14:00 – 24:00 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr
Telefon: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg
Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste
Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000
DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst GmbH: (06422) 6661 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)
HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419
Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528 oder 0173/9051412
Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422)6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge
– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V., Am Grün 16: (06421) 166465-0
– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg, Friedrichsplatz 3: (06421) 14480
– Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V. Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg (06421) 6972222; www.forumbetreuung-marburg.de
jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung
Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder (06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428)9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428) 934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain
Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532
Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134
Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0
Telefaxnummer: (06422) 808-102
Internet: www.kirchhain.de
E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1	808-101
Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit	
Fachbereich 2	808-131
Steuerangelegenheiten, Stadtkasse	
Fachbereich 3	808-342
Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt	
Fachbereich 4	808-201
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften	
Fachbereich 5	808-173
Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung	
JUKUZ	922077

Das Bürgerbüro

im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, Am Markt 6/8, können Sie ab dem 1. Januar 2017 zu folgenden Öffnungszeiten erreichen:



Montag bis Mittwoch:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

Ein Schaufenster mehr: DIE ZEITUNGSANZEIGE

Glückwünsche



Wir gratulieren

am 19. Juli: Herrn Horst Pfeiffer in Emsdorf, Ringstraße 20, zum 80. Geburtstag; Herrn Jakob Brusius in Betziesdorf, Unterer Ohmweg 14, zum 80. Geburtstag.
am 23. Juli: Frau Renate Estor in Burgholz, Emsdorfer Straße 16, zum 70. Geburtstag; Frau Karin Sauer in Betziesdorf, Am Zaunacker 4, zum 75. Geburtstag.
am 24. Juli: Frau Hildegard Preiß in Kirchhain, Kirchhain, Am Stadtgraben 5, zum 70. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten



Amöneburg: Mi., 17 Uhr Taizé-Andacht; So., 11 Uhr Gottesdienst.
Stadtkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Kleinseelheim: kein Gottesdienst.
Großseelheim: So., 9.45 Uhr Gottesdienst.
Schönbach: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Langenstein: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Lektor Landmesser.
Niederwald: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Landmesser.
Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Fr., 18.30 Uhr Hl. Messe; Sa., 18 Uhr Vorabendmesse in Halsdorf; So., 9.30 Uhr Hochamt; Mo., 19 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken; Di., 18.30 Uhr Hl. Messe.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: kein Gottesdienst.
Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung; Di., 9 Uhr Gebetskreis; Mi., 14.30 Uhr Dorfcafé.
Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr H. Messe, 19 Uhr Friedensgebet; Fr., 8.30 Hl. Messe; Sa., 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Hl. Messe.
Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den hl. Messen.
Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: So., 9 Uhr Hl. Messe.
Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: keine Messe.
Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: Sa., 19 Uhr Hl. Messe.
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: keine Messe.

Senioren-Mittagstisch

Ein Angebot des Seniorenbeirats der Stadt

Kirchhain (red). Der Gemeinsame Mittagstisch ist ein Angebot des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain: Gemeinsam mit Gleichaltrigen oder Freunden in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen beziehungsweise neue Kontakte knüpfen und in diesem Kontext Interessantes, Aktuelles und Wissenswertes erfahren.

Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen ebenfalls am Mittagstisch teil, und es besteht immer die Mög-

lichkeit, ins Gespräch zu kommen.

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet statt am

Dienstag, 25. Juli 2017 um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“

An diesem Termin gibt es keinen Vortrag. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen zum Mittagessen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain unter ☎ 06422/808-174, Frau Beyer.

Schulabschluss auf Umwegen

13 Beispiele gelungener Integration

Cölbe-Schönstadt (red). Am Donnerstag, 27. Juli, findet auf Hof Fleckenbühl in Cölbe-Schönstadt eine ganz besondere Zeugnisverleihung statt. 13 Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland, Afghanistan, Syrien, Eritrea, Somalia, Sudan, Senegal und Äthiopien nehmen stolz ihre Abschlusszeugnisse für den Real- und Hauptschulabschluss in die Hand. Für diesen Moment haben die jungen Menschen im Rahmen des Fleckenbühler Projekts „Schule vor Ort“ hart gearbeitet und aus ihren widrigen Ausgangsbedingungen das Beste gemacht. Keiner der Teilnehmer konnte wegen seiner besonderen Lebensbedingungen zuvor auf dem üblichen Weg zu einem Schulabschluss gelangen. Drei der Jugendlichen haben eine Suchtproblematik, die restlichen Teilnehmer sind aus ihren Heimatländern geflüchtet.

Das Projekt „Schule vor Ort“ hat die Suchtselbsthilfe-Gemeinschaft „die Fleckenbühler“ für suchtkranke Bewohner der von den Fleckenbühlern betriebenen Gemeinschaften und der Jugendhilfeeinrichtung 2007 ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit den Abendschulen Marburg, dem Elisabeth-Verein Marburg und der internationalen Hilfsorganisation International Rescue Committee (IRC) Deutschland gGmbH haben die Fleckenbühler im Februar 2017 das Projekt auch für geflüchtete Jugendliche ohne Schulabschluss geöffnet. Das Resultat ist beeindruckend: von den ursprünglich 15 Teilnehmern haben 13 Jugendliche durchgehalten und nach einer Vorbereitungszeit von ca. fünf Monaten die Ab-

schlussprüfung geschafft. Dafür wurden sie von drei Lehrkräften unterstützt, zweimal wöchentlich für jeweils vier Stunden. Die Prüfung selbst wurde vom Staatlichen Schulamt Marburg abgenommen und entsprach den landesweit einheitlichen Prüfungen für den Haupt- und Realschulabschluss.

Der Schulabschluss ist für einige der Teilnehmer der erste, ermutigende Schritt, zu ihrem Ziel, eine Berufsausbildung oder ein Studium zu absolvieren, um künftig ein eigenverantwortliches Leben führen und sich in die Gesellschaft integrieren zu können. Für die Kooperationspartner ist der Erfolg des Pilot-Projekts Anlass, sich um eine weitergehende Förderung zu bemühen und die Arbeit fortsetzen zu können.

IMPRESSUM Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Druck: Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

Verlag: MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur: Klaus Kächler (verantwortlich)

Anzeigen: Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörr
www.maz-verlag.de

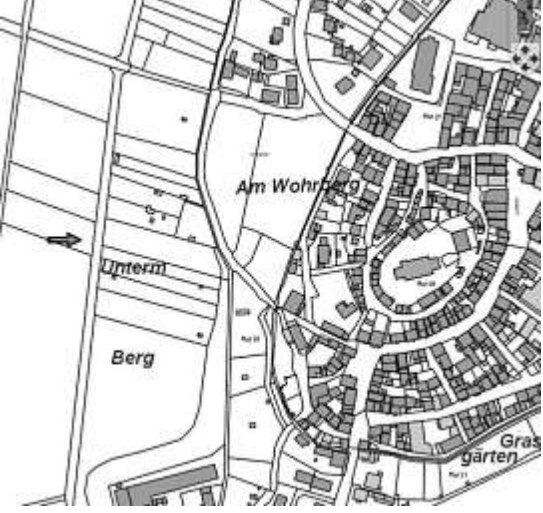
Amtl. Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG
Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt
Vorhaben bezogener Bebauungsplan „Im Riedeboden“ –
1. Erweiterung
Inkrafttreten des Bebauungsplanes
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat in ihrer Sitzung am 26.06.2017 den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Im Riedeboden“ – 1. Erweiterung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die integrierte Gestaltungssatzung gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 81 Hessische Bauordnung (HBO) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
Der im Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung und Begründung wird in der Stadtverwaltung Kirchhain, Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Zimmer 25, während der üblichen Dienststunden und nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die genannten Unterlagen werden zudem in die Homepage der Stadt Kirchhain eingestellt.
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB be-achtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägevorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
Kirchhain, den 11.07.2017
DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG
Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Niederwald
Bebauungsplan Nr. 40 „Kleingartengebiete“ - 1. Änderung
Inkrafttreten des Bebauungsplanes
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat in ihrer Sitzung am 26.06.2017 den Bebauungsplan „Kleingartengebiete“ - 1. Änderung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die integrierte Gestaltungssatzung gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 81 Hessische Bauordnung (HBO) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
Der im Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung und Begründung wird in der Stadtverwaltung Kirchhain, Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Zimmer 25, während der üblichen Dienststunden und nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die genannten Unterlagen werden zudem in die Homepage der Stadt Kirchhain eingestellt.
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB be-achtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägevorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
Kirchhain, den 11.07.2017
DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG
Richtiger Umgang mit der grünen Tonne
Für den richtigen Umgang mit der grünen Tonne (Komposttonne) wird auf verschiedene Punkte hingewiesen bzw. erinnert:
1. Zugelassene kompostierbare Abfälle
Bitte werden Sie in die „Grüne Tonne“ nur kompostierbare Abfälle – wie:
• Speise- und Lebensmittelreste: Gemüse- und Obstabfälle, Eierschalen, Kaffeefilter und Teebeutel ...
• Gartenabfälle: Grasschnitt, Laub, Reisig, Wildkräuter
Auf keinen Fall dürfen in die „Grüne Tonne“ gelangen:
• Abfälle aus Glas, Metall, Plastik (also keine Plastiktüten, Einwegwindeln)
• Steine, Bauschutt, Erde, behandeltes Holz, Holz mit Farb- und Metallresten
• Tierkörper und Schlachtabfälle
2. Gewicht der grünen Tonne
Für die grünen Tonnen mit einem einheitlichen Volumen von 240 Liter gilt gemäß EN 840 eine nominale Nutzlast von 96 kg.
3. Gewichts- und Kostenreduzierung
Der größte Teil der organischen Abfälle besteht bis zu 80 % aus Wasser. Den Rasenschnitt 2 bis 3 Tage zum Trocknen liegen lassen und dann rechnen. Weniger Feuchtigkeit bedeutet weniger Kosten und weniger Gerüche.
Kirchhain, den im Juli 2017
DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG
Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Betziesdorf
Bebauungsplan „Betziesdorf Süd“ - 1. Änderung
Inkrafttreten des Bebauungsplanes
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat in ihrer Sitzung am 26.06.2017 den Bebauungsplan „Betziesdorf Süd“ - 1. Änderung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die integrierte Gestaltungssatzung gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 81 Hessische Bauordnung (HBO) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
Der im Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung und Begründung wird in der Stadtverwaltung Kirchhain, Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Zimmer 25, während der üblichen Dienststunden und nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die genannten Unterlagen werden zudem in die Homepage der Stadt Kirchhain eingestellt.
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB be-achtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägevorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
Kirchhain, den 11.07.2017
DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG
Die Stadt Kirchhain lädt am 31. Juli 2017, um 17:30Uhr zur Vorstellung des Projektes „Gemeinschaftsgarten“ in Kirchhain ein.
Der Gemeinschaftsgarten ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir möchten Ihnen das Konzept und die Gestaltung des Gemeinschaftsgartens vorstellen. Neben den Gemeinschaftsflächen sollen auch Einzelflächen vergeben werden. Interessierte sind herzlich eingeladen zu kommen und sich zu informieren.
Die Gemeinschaftsgärten können fußläufig vom Annapark kommend, über die Brücke am Bolzplatz links haltend, erreicht werden.

Kirchhain, den 11.07.2017
Bürgermeister, Olaf Hausmann

BEKANNTMACHUNG
Einziehung einer öffentlichen Wegefläche
in der Gemarkung Kirchhain
In der Gemarkung Kirchhain wird die öffentliche Wegefläche mit der Flurstücksbezeichnung Gemarkung Kirchhain Flur 6, Flst. 81/2, 81/3, 55/47, 55/48 und 53/39 nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 01.02.2017 eingezogen, nachdem der Magistrat über die eingegangenen Einsprüche entschieden hat.
Gemäß § 6 Hess. Straßengesetz wird die Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Mit dem 26.07.2017 endet für die angegebenen Grundstücke die Eigenschaft als öffentlicher Weg.
Kirchhain, 12.07.2017
DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG
Einziehung einer öffentlichen Straßenfläche
in der Gemarkung Kirchhain
In der Gemarkung Kirchhain wird die öffentliche Straßenfläche mit der Flurstücksbezeichnung Gemarkung Kirchhain Flur 28, Flst. 157/3 nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 05.04.2017 eingezogen, nachdem der Magistrat über die eingegangenen Einsprüche entschieden hat.
Gemäß § 6 Hess. Straßengesetz wird die Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Mit dem 26.07.2017 endet für das angegebene Grundstück die Eigenschaft als öffentlicher Weg.
Kirchhain, 12.07.2017
DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain
in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164
Am 19.07.2017 findet keine Sprechstunde statt.
Mit Ortsgerichtsvorsterin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (064 22) 4750 • per Mail: rena.te.schaake@gmx.de


Die Kinderfreizeit des Evangelischen Kirchenkreises Kirchhain ist jedes Jahr sehr gut besucht.
Foto: Dirk Kohlhepp

Das Motto war „Hör mal, wer da hämmert!!!“

130 Teilnehmer beim Münchhausen-Camp 2017

Münchhausen (red). „Hör mal, wer da hämmert!!!“ Das war das Motto der diesjährigen Kinderfreizeit des Evangelischen Kirchenkreises Kirchhain in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk Marburg/ Amöneburg im CVJM-Camp Münchhausen. Pünktlich zum Ferienbeginn am 30. Juni reisten 130 Kinder nach Münchhausen, um für die nächsten zehn Tage das Geheimnis des Mottos zu ergründen.
In kreativ gestalteten „Bibelarbeiten“ entdeckten die Kinder die Geschichten von Martin Luther und seinen unglaublichen Erlebnissen, wie er Mönch wurde die Bibel ins Deutsche übersetzte.
Ein großes buntes Programm an den Nachmittagen bei schönstem Sommerwetter ließ kaum einen Wunsch offen. In Hobbygruppen, wie Freundschaftsbänder, Gipsmasken, Speckstein, Tassen und T-Shirts gestalten, konnten sich die Kinder kreativ betätigen. Neben den Highlights der Tagesausflüge nach Fort Fun, in den Kletterwald Marburg und ins Schwimmbad war dieses Jahr wieder ein Bobbycar-Rennen mit Formel-1-Feeling dabei. Abends wurde nochmal richtig was geboten. Es gab unter anderem einen lustigen Spieleabend, eine stilvolle Casino- und Disco-Night, Sportturniere und als glänzenden Abschluss der Freizeit einen Buntten Abend mit vielen Aufführungen, Spielen und einem Abschlusslagerfeuer!
Mit 54 Mitarbeitern und 130 Kindern, davon 26, die die Mitarbeiterschulung „Fit for Kids“ absolvierten, war die diesjährige Freizeit schon vorzeitig ausgebucht.
Mit Gottes Segen war die Freizeit ein voller Erfolg und ein tolles Ferienerlebnis für die Kinder. Viele werden sich sicher noch lange daran erinnern.
Die Freizeitleitung Martina Seifert-Pawlik, Marco Hinz, Dirk Kohlhepp, Katrin Aumann (Diakone/innen des Kirchenkreises Kirchhain) und Kirstin Koberstein (Bildungsreferentin des kath. Jugendbildungswerkes Marburg/Amöneburg) bedanken sich bei allen Mitarbeitern und Kindern für die wunderbare Zeit und freuen sich schon auf das nächste Münchhausen-Camp!

Rasengrabfeld für Urnen in Stausebach

Neue Alternative mit minimalem Pflegeaufwand


Yörn Weber von der Friedhofsverwaltung der Stadt, Ortsvorsteher Günter Meixner, Jürgen Bromm sowie Bürgermeister Olaf Hausmann (v.l.) am zentralen Gedenkstein des neu angelegten Gräberfeldes. Foto: Stadt Kirchhain

Stausebach (red). Seit kurzem stehen auf dem Friedhof im Stadtteil Stausebach eine Urnen-Rasengrabstellen zur Verfügung. Damit hat die Friedhofsverwaltung der Stadt Kirchhain in Verbindung mit dem Ortsbeirat Stausebach ihre Bestattungsmöglichkeiten erweitert.
Das neu angelegte Gräberfeld befindet sich innerhalb der alten Friedhofsmauer direkt hinter der Kirche. Hier können bis zu 140 Urnen beigesetzt werden. Die Belegung erfolgt nach der Reihenfolge des Sterbefalls. Es handelt sich hierbei um Urnen-Einzelgrabstellen, deren Nutzungszeit maximal 20 Jahre beträgt. Eine Verlängerung der Grabstelle ist nicht möglich.
Um auf das Gräberfeld entsprechend hinzuweisen, wurde in diesem Bereich ein zentraler Gedenkstein errichtet. An dem Stein werden in Gedenken an die hier beigesetzten Verstorbenen Namensschilder mit ausgeschriebenen Vor- und Zunamen sowie Geburts- und Sterbedatum angebracht.
„Wir sind sehr erfreut darüber,

MGV 1838 macht eine Sommerpause

Am 17. August findet die nächste Probe statt

Kirchhain (red). der Männergesangverein Kirchhain 1838 macht Sommerpause: Am 17. August ist um 20 Uhr wieder die erste Chorprobe im Gasthaus zur Sonne. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Ein Hinweis für die Sänger: Am 29. Juli ist ein Ständchen in Vereinskleidung zum 90. Geburtstag von Karl Klingelhöfer um 14.30 Uhr im Gasthaus Schrantz geplant.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Beim **Magistrat der Stadt Kirchhain** ist im **Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines



Ordnungspolizeibeamtin / Ordnungspolizeibeamten

unbefristet zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Aufgabenbereich beinhaltet im Wesentlichen:

- Wahrnehmung von vielfältigen Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs unter Einsatz spezieller Technik
- Eigenständige Bearbeitung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Verkehrsregelung bei besonderen Verkehrslagen
- Parkraumbewirtschaftung, technische Betreuung der Parkscheinautomaten
- Abschleppmaßnahmen
- Ermittlungstätigkeiten
- Streifendienst
- Maßnahmen und Kontrollen nach dem Jugendschutzgesetz
- Überwachung der Einhaltung der städtischen Satzungen sowie Kontrolle der Freizeit und Erholungsanlagen
- Ingewahrsamnahmen
- Vollzugsmaßnahmen, Sicherstellungen, Erteilung von Platzverweisen
- Kooperative Zusammenarbeit mit den Helferinnen und Helfern des Freiwilligen Polizeidienstes
- Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger in sicherheits- und ordnungsrechtlichen Fragen

Anforderungen:

- Ausbildungsanforderung
 - abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige praktische Berufserfahrung als Verwaltungsfachangestellte/r, in einem kaufmännischen Beruf oder im Sicherheitsgewerbe
- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Ordnungspolizeibeamtin / zum Ordnungspolizeibeamten ist wünschenswert.
- Bei nicht vorhandener Ausbildung zur Ordnungspolizeibeamtin / zum Ordnungspolizeibeamten wird die Bereitschaft zur Ableistung des Sonderlehrgangs mit rund 230 Unterrichtsstunden beim Hessischen Verwaltungsschulverband (mit Prüfung) innerhalb einer Frist von einem Jahr vorausgesetzt.
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit und im Aufgabenbereich (Einsatzzeiten u.a. abends, nachts und an Wochenenden)
- Hohe Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung, insbesondere Teilnahme an Sonderlehrgängen, die für die Berufsausübung erforderlich sind
- Gute PC-Kenntnisse (MS Office)
- Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung, einschl. Tragen und Einsatz von Hilfsmitteln der körperlichen Gewalt und Waffen (ausgenommen Schusswaffen) muss selbstverständlich sein

Zu Ordnungspolizeibeamtinnen und Ordnungspolizeibeamten dürfen nur Personen bestellt werden, die persönlich zuverlässig und geeignet sind, bestimmte Aufgaben der Gefahrenabwehr oder hilfsweise bestimmte polizeiliche Aufgaben wahrzunehmen. Sie sollen mindestens 21 Jahre alt sein und müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihrem bisherigen Verhalten die Gewähr dafür bieten, dass sie von ihren Befugnissen keinen unzulässigen Gebrauch machen. Geeignet sind nur solche Personen, die körperlich und geistig in der Lage sind, die ihnen übertragenen Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen. Dies ist vor der Einstellung durch ein amts- oder betriebsärztliches Gutachten feststellen zu lassen.

Gesucht wird eine kontaktfreudige Persönlichkeit mit technischem Verständnis und Geschick. Der Umgang mit den Bürgern und ihre freundliche Behandlung, selbstsicheres und freundliches Auftreten, gute Formen der Konfliktregelung nach den Deeskalationsprinzipien gehören zu den wichtigsten Anforderungen und werden bei der Auswahl ebenso wie eine erweiterte soziale, interkulturelle Kompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit und eigenständiges Arbeiten besonders gewichtet.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stadt Kirchhain begrüßt und fördert nachhaltig das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. Sofern Sie Mitglied in einer Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchhain ist – insbesondere zur Stärkung der Tagesalarmsicherheit – wünschenswert.

Ihre schriftliche Bewerbung mit maßgeblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise und ein Führungszeugnis) bitten wir bis zum 15. August 2017 zu richten an den

Magistrat der Stadt Kirchhain
Fachbereich 1 / Personalservice
Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain.

Bitte legen Sie keine Originale oder Bewerbungsmappen vor. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur dann, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Jennemann (06422 / 808-122) gerne zur Verfügung.

Kirchhain, 13. Juli 2017

DER MAGISTRAT
gez. Olaf Hausmann, Bürgermeister

Sänger besuchten „In Cantare“

Der MGV Kirchhain 1838 und der Gesangverein Roßdorf Männerchor beim Chorfestival zu Gast

Kirchhain (red). Der Männergesangverein Kirchhain 1838 und der Gesangverein Roßdorf Männerchor waren zum „In Cantare“, dem Chorfestival Westthüringens in Friedrichroda am Thüringer Wald zu Gast, veranstaltet vom Sängerkreis Gotha-Ilm und vom Wartburg Sängerkreis. Die Einladung wurde vom befreundeten Chor Witterda, nahe Erfurt, von Sänger Thomas Püschel ermöglicht. Unter den eingeladenen Chören war es der MGV Kirchhain/Männerchor Roßdorf, der Gastchor aus Hessen, der sein Können zeigte. Trotz des widrigen Wetters mit Regenschauern hatten sich viele Gäste und Zuhörer, versammelt, die den Chören ihre Aufmerksamkeit zollten. Chormitglieder waren in der Masse sofort zu erkennen.

Gesungen wurde auf drei Bühnen, verteilt im Kurpark und Friedenspark, dem Buschmann-Pavillon, der Bühne am Trinkbrunnen im Friedenspark und der Ludowinger-Bühne. Der Chor Kirch-



Mit fast 30 Sängern war der Chor Kirchhain/Roßdorf stimmlich gut besetzt und kam auf allen drei Bühnen zum Einsatz. Foto: H. Maus

hain/Roßdorf war mit fast 30 Sängern stimmlich gut besetzt und kam auf allen drei Bühnen zum Einsatz. Unter Leitung von Chorleiter Berhard Wieber wurde es „ein perfektes Erlebnis“ für die Sänger.

Aus dem Repertoire wurden folgende Chöre dargeboten: Mit dem Hessenlied wurden die Zuhörer begrüßt, einer allgemein bekannten Volksweise. Die Legende von Babylon“, nach dem Englischen „Rivers of Babylon“ mit Chorsatz von

Peter Flammem. Darauf folgte „Jetzt kommen die lustigen Tage“, ein Volkslied aus dem Sudetenland mit Chorsatz von Willy Sendt, „Sierra Madre“ nach eine Weise aus Spanien (Text und Musik Roloff/Hee, Chorsatz Arnold Kempken), „Mala Moja“ nach einem Volkslied aus Kroatien (Chorsatz Arnold Kempkens). Weiter ging es mit „Der Spielmann“ (Text F. Wildt, Chorsatz Arnold Kempkens), „Am Ufer“, ein griechisches Trinklied (Textübertragung Georg Lalottis, Chorsatz Pail Zoll) und von einem unbekannten Dichter und Musiker „Warum bist Du gekommen“. Den Abschluss bildete „Heute ist eiWn herrlicher Tag“ – trotz Regenwetters. Die Sänger und der Chorleiter waren von der Organisation, die der Sänger Mario Heller leitete, sehr angetan. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, vom Bier und Fleisch, Kaffee und Kuchen und einem guten Obstanteangebot war alles vorhanden. Die Sänger waren sich einig, dies könne wiederholt werden.

– Anzeige –

Neue Dekra-Prüfstation in Kirchhain

Neueröffnung in der Fuldaer Straße: Fahrzeugprüfungen und Gutachten in hoch modernem Umfeld

Kirchhain (red). Die internationale führende Sachverständigenorganisation DEKRA eröffnete am 17. Juli in Kirchhain eine neue Prüfstation.

„Damit bieten wir unseren Kunden in und um Kirchhain kurze Wege und ein optimales, hoch modernes Umfeld für unsere automobilen Dienstleistungen“, sagt Bruno Möbus, Leiter der DEKRA Niederlassung Gießen, zu der die Station gehört.

Herzstück des neuen Gebäudes in der Fuldaer Straße 5 beim Herkules-Einkaufszentrum ist die Prüfhalle. „Hier haben wir ideale Bedingungen für die Prüfung sowohl von Pkw und Motorrädern, als auch von Transportern und Anhängern sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen“, so der Niederlassungsleiter.

In der neuen Station führen die DEKRA Experten jederzeit zu den Öffnungszeiten die regelmäßige



DEKRA-Kirchhain-Prüfingenieur Michael Amend. Foto: Bruno Möbus

Hauptuntersuchung durch. Nach Terminvereinbarung werden auch andere Dienstleistungen wie Schadensgutachten und Fahrzeug-Be-

wertungen, Oldtimer-Gutachten oder die Gasprüfung von Wohnmobilen angeboten. Außerdem sind die Sachverständigen in zahl-

reichen Werkstätten in der Region unterwegs, um die Hauptuntersuchung durchzuführen.

Verkehrssicherheit und Kompetenz rund ums Auto

„DEKRA steht seit mehr als 90 Jahren für Verkehrssicherheit und Kompetenz rund ums Automobil – doch wir prüfen mehr, als viele denken“, sagt Niederlassungsleiter Möbus. „Heute sind wir eine global aufgestellte Expertenorganisation, leben aber seit eh und je von unserer Kundennähe vor Ort in den Regionen. Diese Kundennähe wollen wir mit unserer neuen Station in Kirchhain weiter stärken.“

Die neue Prüfstation ist von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Burgwald. Texte und Bilder

Neue Ausstellung von Designer Horst Barthel in der Galerie im Glashaus in Rauschenberg

Rauschenberg (red). Die seit Anfang des Jahres von dem Designer Horst Barthel ins Leben gerufene „Galerie im Glashaus“ in Rauschenberg, Bahnhof Straße 32a, zeigt in der Zeit vom 22. Juli bis 22. August 2017 eine Ausstellung, die sich mit einem regionalen Thema beschäftigt: „BURGWALD.Bilder.Texte.Impressionen.“ Aus der persönlichen Betrachtungsweise Barthels und Kontaktaufnahme zu einzelnen Akteuren ist eine Ausstellung und Veranstaltung entstanden, die dem Besucher interessante Aspekte des Burgwaldes aus verschiedenen Blickpunkten näher bringen soll.

Gezeigt werden das Fotobuch und Fotos und von Günther Wil-mink, Skulpturen und Objekte von Kamala P. Seelbach, Michael Spurr und Chris Ortmann, sowie eine Ins-

tallation zu der Erzähl-Performance „Das Eisenhans-Projekt“. Filme des HR zur Region Burgwald / Ederbergland geben Einblicke in fast verloren gegangene Orte und Eigenheiten der Region. An den Sonntagen wird die Galerie jeweils ab 14 Uhr mit Lesungen und einer Erzähl-Performance ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Auch die kulinarische Seite des Burgwaldes wird aufgezeigt, wenn am Sonntag, 23. Juli die Grill-Spezialitäten von BeefSensation angeboten werden, die als Grundlage bestes Rindfleisch des Landwirtes Althainz aus Bracht haben.

Die Schriftstellerin (und zugleich Autorin der Filme des HR) Mechthild Curtius (Frankfurt), die



Marlene Harrach-Pfeifer, Bürgermeister Michael Emmerich, der künstlerische Leiter Horst Barthel, Stefan Schulte, Karl-Heiz Naumann, Cornelia Altemüller, Ute Winheller, Philipp Layer und Benjamin Althainz.Foto: H. Barthel

in Marburg studiert und promoviert hat, wird ihre im Burgwald spielenden Kurzgeschichten und Krimis lesen und Gedichte vortragen, so etwa über die Franzosenwiesen am Sonntag, 6. August. KarlHeinz Naumann, Marlene Harrach-Pfeiffer und Wolfram Moniac vom Kulturherbst Burgwald e.V., stellen Texte und Bücher aus dem Burgwald vor und tragen am „Wolftag“ (Sonntag, 30. Juli) Geschichten über den Wolf vor.

Am Sonntag, 13. August, steht das Eisenhans-Projekt mit der multimedialen Interpretation des Eisenhans-Märchens im Blickpunkt. Erzählt von Philipp Layer. Mit dabei die Skulpturen von Kamala Seelbach, die Sopranisten Ute Winheller („Brahms“, Jazz und Weltmusik), der Moderator Hermann Falkenberg und die Klangkunst von Uwe Stein.

Ein Konzert von „The Birdhouse“ lädt die Besucher am Samstag, 19. August um 19.30 Uhr ins Glashaus. Jochen Vogel und Katja Huet-

te „spinnen aus einem reichhaltigen Klangvorrat auf ihren beiden großen irischen Metallsaitenharmen ein filigranes Gewebe, spielen herzzerreißend schöne Melodien und geben auch schon mal richtig Gas mit Bluegrass-Klassikern und Keltischer Tanzmusik.“

Zu den Veranstaltungen bietet das Galerie-Café die Möglichkeit, sich über das Gesehene auszutauschen und lädt zum Verweilen ein. An den Dienstagen ist die Ausstellung von 18 bis 21 Uhr geöffnet. Informationen und ein Büchertisch mit Werken der Schriftsteller und Fotografen runden die Veranstaltung ab.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Region Burgwald / Ederbergland sowie von der Stadt Rauschenberg. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Horst Barthel. Die Ausstellung „BURGWALD. Bilder.Texte.Impressionen.“ ist parallel zur bestehenden Dauerausstellung mit Objekten aus den Bereichen „Handwerk-Kunst-Design“ zu sehen.



FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

allen Gratulanten für die vielen guten Wünsche, Blumen, Geschenke und Lieder aus Anlass meines

90. Geburtstages

Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Olaf Hausmann, den Vertretern der Stadt Kirchhain, Landrätin Kirsten Fründt, Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt, den Vereinen, dem MGV 1838, der Nachbarschaft, meinen Freunden und Verwandten und meiner Familie.



Heinrich Röder
Bürgermeister i. R.
Ehrenbürger der Stadt Kirchhain
Kirchhain, im Juli 2017

19.7.2017

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1 BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (Kfz)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach

www.nau.de



JETZT ZUGREIFEN

NULL ANZAHLUNG - MEHR URLAUBSGELD!



BIG DEAL

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

Corsa 3-trg.
1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km,
inklusive Klimaanlage, Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab **9.580,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 12.845,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

ADAM
1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km,
inklusive Klimaanlage, Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab **11.980,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.075,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra 5-trg. 1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, Radio 300 Bluetooth, el. FH, el. ASP, ESP¹⁾, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab **15.980,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.035,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

Mokka X
1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ABS, ESP, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Zafira
1.4 Turbo, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ABS, ESP, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk, Radio R 4.0 IntelliLink, Klimaanlage u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 23.690,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

opel-nau.de

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9 - 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 159 - 99 g/km. Energieeffizienzklassen E - A.

6 Jahre Garantie¹⁾ + 3 Inspektionen²⁾ GESCHENKT

JETZT ZUGREIFEN

SPARADIESISCH!



Abb. zeigt Sonderausstattung

Mokka X „Innovation“ 1.4 Turbo ecoFLEX, 103 kW (140 PS), Start / Stop, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaautomatik, Opel OnStar, Navi 900 IntelliLink, el. Fensterheber, Solar-Protect-Windschutzscheibe, Zentralverriegelung mit Funk, Regensensor, el. ASP, ESP u.v.m.

AKTIONSPREIS ab **22.990,- €** OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **269,- €**
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **27.795,- €** Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 27.795,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.684,- €

1) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zusätzlich Material und Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,6 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, komb. 6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 140 g/km, Energieeffizienzklasse C.

Die Sparwochen bei Nau!

Jetzt die knackigen Juni-Top-Angebote sichern!

Keine Anzahlung!
Keine Zinsen!

Keine Anzahlung!



Hyundai i30 Select
1.4 mit 74 kW (100 PS), 6-Gang-Getriebe

Hyundai Tucson Classic blue
1.6 GDI mit 97 kW (132 PS), 6-Gang-Getriebe

Hyundai i30 Select
Hauspreis ab **14.990 EUR**
oder Finanzierung ab monatlich **135 EUR**

Hyundai Tucson Classic blue
Hauspreis ab **18.990 EUR**
oder Finanzierung ab monatlich **159 EUR**

BIG-DEAL

3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

1) Nettodarlehensbetrag 15.690,00 € (Tucson: 18.990,00 €), Schlussrate 9.216,00 € (Tucson: 12.613,20 €), Kaufpreis bei Finanzierung 15.690,00 € (Tucson: 18.990,00 €), Anzahlung 0,00 €, Sollzins geb. p.a. 0,00 % (Tucson: 1,97 %), eff. Jahreszins 0,00 % (Tucson: 1,99 %), Bearbeitungsgebühr 6,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 15.690,00 € (Tucson: 20.245,20 €), zzgl. einmaliger Bereitstellungsgebühr in Höhe von 799,00 €, Ein Finanzierungsangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60486 Frankfurt/Main, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vertreter tätig ist. Unser Autohaus vermittelt aussch. Finanzierungsverträge der Hyundai Capital Bank Europe GmbH. 2) Drei Inspektionen gem. Herstellervorgabe zzgl. Material und Zusatzarbeiten, Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert: 6,3 - 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 147 - 126 g/km; Energieeffizienzklasse: C, Nach EU-Messverfahren.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lackgarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia) ohne Kilometerbegrenzung, (2 Jahre für die Starterbatterie ohne Kilometerbegrenzung), sowie 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen.

HONDA

The Power of Dreams

DER MEISTGEKAUFTE SUV DER WELT!¹⁾



DER HONDA CR-V.

Jetzt für nur 159,- Euro pro Monat²⁾

FINANZIERUNGSBEISPIEL²⁾

UVP	Preisvorteil ³⁾	Finanzierungspreis ⁴⁾
27.590,00 €	4.000,00 €	23.590,00 €
Laufzeit (Monate)	Gesamtfahrleistung	Anzahlung
48	40.000 km	3.463,31 €
Nettodarlehensbetrag	Gesamtbetrag	Effektiver Jahreszins
20.126,69 €	21.474,93 €	1,99 %
Gebundener Sollzins p.a. für die gesamte Laufzeit	Monatliche Rate (47-mal) ²⁾	Schlussrate
1,97 %	159,00 €	14.001,93 €

1) Quelle: JATO Dynamics (Verkaufszeitraum Jan. 2013 bis Dez. 2016), zutreffende Märkte: EU + EFTA, NAFTA, China, Japan, Brasilien, Russland, Indien, Indonesien, Australien, Argentinien, Südafrika, Südkorea, Thailand.

2) Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) von Honda für den CR-V 1.6 i-DTEC[®] 2WD Comfort. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).

3) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.

4) Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für einen CR-V 1.6 i-DTEC[®] 2WD Comfort bei gleichzeitiger Anzahlungsnahme.

Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2017.

Kraftstoffverbrauch CR-V 1.6 i-DTEC[®] 2WD Comfort in l/100 km: innerorts 4,6; außerorts 4,2; kombiniert 4,4. CO₂-Emission in g/km: 115. (Alle Werte gemessen nach 1999/84/EG.) Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Gießen
Marburg
Wetzlar**

HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
410 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Direkt
an der A 485



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt
an der A 5

MEIN EURONICS ONLINESHOP VOR ORT

@

EINFACH ONLINE BESTELLEN

HEUTE ABHOLEN* ODER LIEFERN LASSEN!

www.euronics-alsfeld.de



Abbildungen beispielhaft

EURONICS XXL

Lauterbach + Alsfeld

In Alsfeld mit großem
Küchenstudio



EURONICS XXL Lauterbach

Umgehungsstr. 45 | 36341 Lauterbach
Telefon 06641- 96 97 10
www.euronics-lauterbach.de

EURONICS XXL Alsfeld

Löbergasse 5 | 36304 Alsfeld
Telefon 06631- 79 34 0 10
www.euronics-alsfeld.de

GROSSES KÜCHENSTUDIO Alsfeld

Löbergasse 5 | 36304 Alsfeld
Küchenstudio 06631- 79 34 0 40
Fax 06631- 79 34 0 31

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 09.00 - 19.00
SA 09.00 - 16.00

Firmensitz: Mega Company Ahlbrandt Elektro-Fachmarkt GmbH • Umgehungsstr. 45 • 36341 Lauterbach

*Gilt nur für vorrätige Ware. Warenverfügbarkeit wird online angezeigt.